

N° 1 | 2022

Magazin für kommunale Energiewirtschaft

heimat

energie



# Ehrgeizige Ziele

**Landrätin Indra Baier-Müller:  
Oberallgäu ist Vorreiter beim  
Klimaschutz**



# Das gewisse Etwas



**Mit erneuerbaren Energie-trägern bringt schwaben regenerativ die Energiezukunft schon jetzt in die Region**

**schwaben regenerativ erzeugt jährlich insgesamt 52 GWh klimaneutrale Wärme und 28 GWh Strom – das erspart der Umwelt 29.500 Tonnen CO<sub>2</sub> jedes Jahr, verglichen mit Stromerzeugung aus Kohle und Wärmeproduktion aus Heizöl.**







„Mich hat damals die Chance gereizt, diesen Unternehmensbereich auszubauen und der Unternehmensgruppe für die Nutzung von erneuerbaren Energien ein Gesicht zu geben.“

Christian Arlt



Rechts: Christian Arlt, Sprecher der Geschäftsführung schwaben regenerativ  
Links: Jens Dammer, Geschäftsführer schwaben regenerativ

**E**rneuerbar, dezentral, zuverlässig – das ist der kleinste gemeinsame Nenner für die Projekte, die Christian Arlt und sein Team bei schwaben regenerativ planen und umsetzen. schwaben regenerativ ist die 100-prozentige Unternehmenstochter von erdgas schwaben.

Christian Arlt, Sprecher der Geschäftsführung schwaben regenerativ, führt das kleine, aber feine Mitglied der Unternehmensfamilie seit neun Jahren. Er ist Ingenieur der Versorgungstechnik und ein Verfechter regenerativer und damit CO<sub>2</sub>-freier Energieversorgung.

„schwaben regenerativ gab es schon, bevor ich zur erdgas schwaben Gruppe gekommen bin“, sagt Arlt. „Mich hat damals die Chance gereizt, diesen Unternehmensbereich auszubauen und der Unternehmensgruppe für die Nutzung von erneuerbaren Energien ein Gesicht zu geben.“ Heute ist schwaben regenerativ im Bereich erneuerbare Energien breit aufgestellt.

Neben Biogasaufbereitung verfügen Arlt und sein Team über Expertise in den Themen Wärmenetze, Wasser- und Windkraft. In Zukunft gehören auch Photovoltaik und Geothermie zum Portfolio.

### Bio-Gas aus organischen Abfällen

Die offizielle Bezeichnung ist Bio-Gas aus „biogenen Reststoffen“. Gemeint sind gewerbliche Abfälle wie überlagerte Lebensmittel, Großküchenabfälle, Rest-

stoffe aus Molkereien und Käsereien oder Schlachtabfälle. Das ist doppelt effizient: Die Abfälle müssen sowieso entsorgt werden – warum nicht Energie und Wärme daraus erzeugen? schwaben regenerativ betreibt eine Aufbereitungsanlage in Altenstadt. Mit dem klimaneutralen Gas beliefern erdgas schwaben und die 100-prozentige Unternehmenstochter sechs CNG-Tankstellen in Bayerisch-Schwaben.

### Wasserkraft

Die Region hat, verglichen mit anderen Bundesländern besonders viele Wasserläufe und ist mit ihrer Lage am Alpenrand prädestiniert für Wasserkraftwerke. erdgas schwaben hat drei eigene Wasserkraftwerke, die schwaben regenerativ betreibt. Sie erzeugen klimaneutralen Strom für rund 20.000 Haushalte. Die Schongauerinnen und Schongauer können sogar Strom aus dem Wasserkraftwerk nebenan beziehen.

### Photovoltaik

Die Sonne scheint in Bayerisch-Schwaben überdurchschnittlich oft – beste Bedingungen für Photovoltaik (PV). Global betrachtet liefert die Sonne die günstigste Energie. Die erdgas schwaben Gruppe bietet Beratung, Fördermittelrecherche, Planung und Betrieb von Solaranlagen. Besonders effektiv ist die Kombination zum Beispiel für Häuslebauer und -bauerinnen, die über ein dezentrales Netz mit regenerativer

Wärme versorgt werden und mit PV-Modulen auf dem Dach günstigen Eigenstrom produzieren.

### Erdwärme

Erdsonden können Häuser in Neubaugebieten günstig mit Wärme versorgen. schwaben regenerativ entwickelt Konzepte für die effiziente und nachhaltige Versorgung mit Erdwärme.

### Dezentrale Netze

Energieträger wie Gas und Strom werden bis heute überwiegend über weite Strecken durch Leitungsnetze verteilt. Zukünftig werden kleinere lokale Netze eine zunehmend wichtige Rolle spielen: Beispielsweise Fern- und Nahwärmenetze, smarte Handelsplattformen für Privathaushalte mit Solaranlagen, aber auch Beteiligungsmodele über Bürgergenossenschaften. erdgas schwaben und die 100-prozentige Unternehmenstochter schwaben regenerativ haben jahrelange Erfahrung mit dem Entwickeln von innovativen Energiekonzepten.

schwaben regenerativ betreibt sechs Nah- und Fernwärmeversorgungsnetze in der Region mit Blockheizkraftwerken und Kesseln. Zu den Wärmekunden gehören kommunale Großeinrichtungen wie Krankenhäuser und Schulen ebenso wie ganze Wohnquartiere. Die Blockheizkraftwerke liefern zuverlässig, hocheffizient und regenerativ Strom und Wärme. Neben Gas kommen dabei auch Biogas und Hackschnitzel zum Einsatz. ■ C.P.